

514218-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Mit der Gasspeicherung verbundene Dienstleistungen – BTU Brandenburgische TechniBTU Cottbus-Senftenberg: Vergabe der Entwicklung eines metallischen Wasserstoffspeichers
OJ S 166/2024 27/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

E-Mail: vergabe@dombert.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BTU Brandenburgische TechniBTU Cottbus-Senftenberg: Vergabe der Entwicklung eines metallischen Wasserstoffspeichers

Beschreibung: Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) (nachfolgend: Auftraggeber) beabsichtigt im Rahmen des Verbundprojekt Mukran einen sphärischen Hochdruckspeicher zur Speicherung von Wasserstoff in Form eines Kugelspeichers aus Stahl zu entwickeln. Zur Vergabe der dafür erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten führt der Auftraggeber ein Vergabeverfahren durch.

Kennung des Verfahrens: 0d09adfc-d99b-4068-92ae-153594c4a6ae

Interne Kennung: 539/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63121110 Mit der Gasspeicherung verbundene Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63121100 Lagerung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Platz der Deutschen Einheit 1

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YLGH8XC

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Alle Bewerber/Bieter müssen die nachstehenden Anforderungen an die Eignung zum Nicht-Vorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen erfüllen: - Zwingende Ausschlussgründe: Bezüglich des Bewerbers /Bieters dürfen keine Umstände vorliegen, welche den Auftraggeber zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Vergabeverfahrens zu dessen Ausschluss nach § 123 GWB verpflichten. - Fakultative Ausschlussgründe: Liegen Umstände bezüglich des Bewerbers /Bieters vor, welche den Auftraggeber zu einem Ausschluss des Unternehmens nach § 124 GWB berechtigen, ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, diese Umstände zu erläutern. Bewerber /Bieter, bei denen Ausschlussgründe § 123 GWB vorliegen, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bieter, bei denen Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, können vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BTU Brandenburgische TechniBTU Cottbus-Senftenberg: Vergabe der Entwicklung eines metallischen Wasserstoffspeichers

Beschreibung: In dem Forschungsvorhaben ist die Entwicklung von sphärischen Hochdruckspeichern sowie entsprechender werkstoffgerechter Fertigungstechnologien geplant. Dabei werden zwei Varianten der Tanks betrachtet. Bei dem ersten Typ werden wasserstoffdichte metallische Liner mit einer lasttragenden Hülle aus carbonfaserverstärktem Kunststoff umwickelt. Das Fachgebiet führt vergleichende Untersuchungen zur Fertigung dieser Ummantelung mittels automatisierter Ablegetechnologien, hier das Automated Fiber Placement sowie das Faserwickeln, durch. Im Anschluss an ein umfangreiches Screening geeigneter Werkstoffe werden deren fertigungstechnologieabhängigen Eigenschaften bestimmt. Die Fertigungsstrategie wird in einer Parameterstudie entwickelt. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Umsetzung der komplexen numerisch optimierten Lagenaufbauten. Der im Verbund vorgesehene Probetrieb soll durch die Entwicklung einer, den Anforderungen der Logistik sowie der Endnutzer gerecht werdenden, mobilen Lösung in Form eines Tankrahmens mit entsprechenden Anschlusspunkten erzielt werden. Bei der zweiten Tankvariante handelt es sich um einen massenoptimierten Stahltank. Dieser soll durch ein geringes Eigengewicht für den Transport von Wasserstoff auf Schiene und Straße geeignet sein. Die bisher eingesetzten Metalllegierungen zur Speicherung dieses Gases weisen zu geringe Festigkeiten auf. Daher soll eine hochfeste und dennoch zähe Legierung entwickelt werden. Im Anschluss an die Konstruktion und Berechnung des Tanks wird eine Fertigungsstrategie entwickelt und an Demonstratoren validiert.

Interne Kennung: 539/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63121110 Mit der Gasspeicherung verbundene Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63121100 Lagerung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Platz der Deutschen Einheit 1

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über die entsprechende Berufsqualifikation verfügen (Mindestanforderung). Dabei muss der Bewerber über die Berufsbezeichnung der Ingenieurin oder des Ingenieurs. Die Berufsqualifikation ist durch eine Kammerbescheinigung oder ein entsprechendes Diplom/Hochschulabschluss nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Registereintragung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über die entsprechende Berufsqualifikation verfügen (Mindestanforderung). Dabei muss der Bewerber über die Berufsbezeichnung der Ingenieurin oder des Ingenieurs. Die Berufsqualifikation ist durch eine Kammerbescheinigung oder ein entsprechendes Diplom/Hochschulabschluss nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Beauftragung muss der Auftragnehmer über eine angemessene Berufs- bzw. eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Das umfasst eine Deckungssumme (Mindestanforderung) für Personenschäden von mindestens EUR 5.000.000,00 (brutto) und für Sach- und Vermögensschäden von mindestens EUR 3.000.000,00 (brutto) jeweils pro Versicherungsfall. Dabei muss die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres mindestens das dreifache dieser Versicherungssummen betragen. Es ist der entsprechende Versicherungsnachweis der Versicherung oder die Absichtserklärung der Versicherung, die Versicherung in entsprechender Höhe bei Zuschlagserteilung, abzuschließen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss den durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz für die drei Kalenderjahre 2021, 2022 und 2023 angeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über geeignete Referenzen verfügen; dabei sind jeweils zwei geeignete Referenzen erforderlich (Mindestanforderung). Geeignet sind Referenzprojekte dann, wenn der Bewerber bei diesen Projekten zwischen dem 01.06.2018 und dem Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind und der jeweilige Referenzbeauftragte (im Falle der telefonischen Nachfrage durch den Auftraggeber) nicht ein Negativurteil zu dem Referenzprojekt abgibt. Die Leistungen in den Referenzprojekten sind vergleichbar, wenn der Bewerber Leistungen im Bereich der Wasserstoffverarbeitung, -entwicklung oder Speicherung oder alternativ im Bereich der Hochdruckspeichertechnologien erbracht hat. Dabei müssen die Leistungen sowohl die Forschungs- bzw. -Entwicklungsleistungen als auch die Produktion des Projekts umfasst haben. Dabei muss das Projekt ein Volumen von mindestens 5 Millionen EUR brutto umfasst haben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Betriebsdruck Tankkonzept

Beschreibung: Der Betriebsdruck des in Nr. 9 LV geforderten Tanks soll mindestens 700 bar (Sicherheitsfaktor 2,25) sein. Der vom Bieter hier angegebene Betriebsdruck muss wissenschaftlich nachvollziehbar erläutert werden, um die Machbarkeit/Glaubhaftigkeit der angegebenen Werte einschätzen zu können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Lösung der Entwicklungsaufgabe

Beschreibung: Der Bieter soll in einem für die Auftraggeberin nachvollziehbaren Konzept darstellen, wie er die Entwicklungs- und Forschungsaufgabe ggf. im Zusammenwirken mit den anderen fachlichen Beteiligten und der Auftraggeberin umzusetzen beabsichtigt. Dabei wird besonderer Wert auf die Qualität und Machbarkeit der Entwicklungsaufgabe gelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eigenmasse Tankkonzept

Beschreibung: Die Eigenmasse des in Nr. 9 des LV geforderten Kugeltanks soll weniger als 11950 kg betragen. Die vom Bieter hier angegebene Eigenmasse muss wissenschaftlich nachvollziehbar erläutert werden, um die Machbarkeit/Glaubhaftigkeit der angegebenen Werte einschätzen zu können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Anschaffungspreis

Beschreibung: 3 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (bezogen auf das angebotene Brutto-Gesamthonorar). 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,5-

fachen des niedrigsten Angebotspreises; alle darüber liegenden Angebote erhalten ebenfalls 0 Punkte Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLGH8XC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLGH8XC>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLGH8XC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Anforderungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes sind einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig,

soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Registrierungsnummer: 03046

Postanschrift: Platz der Deutschen Einheit 1

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03046

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DOMBERTRECHTSANWÄLTE Rechtsanwalt Philipp Buslowicz

E-Mail: vergabe@dombert.de

Telefon: +493316204-270

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +493318661-719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:041311533080

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +493318661-719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48c758e6-4f3a-43b2-8d7a-c5ef83d87d6e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 15:12:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514218-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2024